

Pressemitteilung

Gelsenkirchen, 25.Mai 2023



SozialTicket: FlexSozial für Gelegenheitskund*innen

VRR mit Neuerungen beim SozialTicket ab 1. Juni 2023

Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) bringt beim SozialTicket ab dem 1. Juni 2023 mit der FlexSozial-Variante eine attraktive Ticketalternative für Gelegenheitskund*innen an den Start. Mit dieser flexibleren SozialTicket-Variante wird anspruchsberechtigten Gelegenheitskund*innen eine Fahrtmöglichkeit über die Preisstufe A in ihrer Stadt bzw. ihrem Kreis hinaus angeboten. Das FlexSozial ist wie die bereits eingeführten Flex25- und Flex35-Tickets ein rein App-basiertes Ticket. Die SozialTicket-Kund*innen haben für einen Grundpreis von 2,90 Euro die Möglichkeit, um 50 Prozent rabattierte EinzelTickets in allen Preisstufen innerhalb von 30 Tagen zu kaufen.

Vor dem Hintergrund hoher Inflationsraten sowie steigender Kosten für Lebenshaltung und Energie sind insbesondere einkommensschwache Menschen stark belastet. Um ihnen im Sinne der öffentlichen Daseinsvorsorge den Zugang zu öffentlichen Mobilitätsangeboten im ganzen VRR-Raum zu ermöglichen, hat der VRR das SozialTicket weiterentwickelt und um ein neues Produkt ergänzt. Kund*innen profitieren im Vergleich zum regulären Monatsticket von einem günstigeren Preis. Als Berechtigungsnachweis ist bei der Fahrt mit einem FlexSozial neben dem Lichtbildausweis die Trägerkarte mitzuführen, die entweder von der Behörde oder dem Verkehrsunternehmen ausgestellt wurde. Das Ticket ist besonders für Menschen von Interesse, die nur ab und zu mit Bus und Bahn im VRR-Raum fahren.

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR
Dino Niemann, Pressesprecher
E-Mail: presse@vrr.de
Telefon: 0209/1584418